

Hassrede

Von Ali Satür

Als ich neulich wieder mit meinem Freund Alessandro im Café saß, er war gut gelaunt, weil die Eintracht wieder gewonnen hatte, verhaselte ich ihm unvermittelt die gute Laune. Ich sagte ihm nämlich, ich hätte eine Hassrede geschrieben. „Bist du denn wahn-sinnig, Ali? In Zeiten, in denen wir umgeben sind von Hasspredigern bis in höchste Staatsämter hinauf, schreibst ausgerechnet du eine Hassrede. Auf welches Niveau willst du denn noch sinken?“

Ich hatte seine Reaktion erwartet, und ging in die Offensive. „Ja, genau jetzt!“, sagte ich ganz ruhig. „Wollen wir denn den Schreihälsen, Fanatikern und Autokraten das Feld überlassen und uns wegducken? Nö, machen wir's doch wie die! Hör mal zu!“

- Ich hasse die in T-Shirts, Hemden und Pullover eingenähten kratzenden und juckenden Waschanleitungen
- Ich hasse die dröhnenden und stinkenden Laubbläser
- Ich hasse das Begrüßungshupen mit Fanfaren, die wie Angriffssignale feindlicher Armeen klingen
- Ich hasse die Hunde, die mich hinterrücks aus einem Vorgarten anbellern und zu Tode erschrecken
- Ich hasse die Motorradfahrer, die mit dröhnenden und aufheulenden Motoren durch die Straßen donnern
- Ich hasse die Geschäfte, die schon im Oktober Weihnachtsdekoration anbringen
- Ich hasse die Passanten, die mich anrem-peln und mit einem fröhlichen "Upps" weitergehen
- Ich hasse die Autofahrer, die bei geöffnetem Fenster die Straßen mit dröhnenden Bässen und Schreigesängen beschallen
- Ich hasse die aufdringlichen Parfums, die in die Nase stechen und einen ganzen Straßenbahnzug ausfüllen
- Ich hasse das Gekreische und schrille Gejohle des Publikums in TV-Shows, das jeden halbwegs gelungenen Satz des Moderators bejubelt
- Ich hasse die Talk-Shows, in der nur der der Wort kommt, der am lautesten und schnellsten redet, und der am häufigsten andere unterbricht



- Ich hasse die Männer (es sind immer nur Männer), die auf die Straße rotzen
- Ich hasse die Freiheitsliebenden, die immer nur ihre eigene Freiheit meinen
- Ich hasse eine Gesellschaft, in der Rücksichtslosigkeit zur Leitkultur wird und „Ich zuerst“ zum Leitmotiv.

Es folgte ein Moment der Stille. „Na ja,“, sagte Sandro ein bisschen leise, „das meiste sehe ich ja auch so, aber das mit den Hunden und dem Parfum ist doch ziemlich übertrieben. Und musste das unbedingt eine Hassrede werden?“ „Unbedingt,“ beharrte ich, „die leisen Töne hört man zur Zeit nicht“.

TÜREN	Haustüren Ganzglastüren
FENSTER	Holz – Kunststoff Aluminium
SICHERHEITS- TECHNIK	für Haus und Wohnung
ROLLLÄDEN	elektrisch manuell
FALTSTORES	Die Alternative zur Gardine
INSEKTENSCHUTZ/GLASDESIGN GLASREPARATUREN SPIEGEL UND INDIV. GLASZUSCHNITTE	

DIETZ
Glasbau GmbH
Luisenstr. 56 · Neu-Isenburg
Telefon: 06102 / 80 02 84
info@dietz-glasbau.de
www.dietz-glasbau.de

WERU
Fenster und Türen fürs Leben

Guppy's

RESTAURANT, CAFÉ, BAR
GROSSE AUSSENTERRASSE

ISENBURG-ZENTRUM, SHOP OST, T: (06102) 3 55 44
ÖFFNUNGSZEITEN: 09-23:00 UHR
(KÜCHE SCHLIESST UM 21:00 UHR)
EMAIL: GUPPYS@GMX.DE

*Dringend freundliche, versierte Servicekraft als Aushilfe
oder in Dauerstellung gesucht!
Sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich, möglichst mit Berufserfahrung.*

Frohe Ostern

SONNTAG RUHETAG

Spare-Ribs bis April
Hausmannskost
Bayerische Karte
Fischgerichte

Pietät
Konstantin Lessis

2003
14
Jahre
Vertrauen

*Wir wünschen allen
Neu-Isenburgern
ein gesegnet Osterfest*

Würdige Bestattungen seit 2003!
Tag & Nacht Tel.: 0 61 02 / 560 577 5
Ulmenweg 1B www.pietat-lessis.de
63263 Neu-Isenburg mail@pietaet-lessis.de